

Wir bieten Ihrem Kind außerdem:

- **Bibliothek:** Unsere großzügig und liebevoll ausgestattete Bibliothek ist während der Unterrichts- und Pausenzeiten geöffnet.



- Cafeteria
- Warmes Mittagessen an den Tagen mit Nachmittagsunterricht
- Spielzimmer, Ruheraum, Auszeitraum
- Ausleihe von Spielgeräten in den Pausen
- Lese-/ Rechtschreibförderung
- Förderkurse
  - Ma, D, E in der Förderstufe
- Methodentage
- Autorenlesungen
- Erste Hilfe-Ausbildung
- Ganztagesangebote:
  - Hausaufgabenbetreuung
  - Sport (Fußball, Volleyball, Golf, Selbstverteidigung für Mädchen, Reiten, Tischtennis)
  - Kunst / Musik (Acrylmalerei auf Leinwand, Malerei und mehr, Schülerband, Chor)
  - EDV (Informatik 5/6)
  - Spanisch- und Türkischkurse
  - Kochkurs
  - Schach-AG
- Jahrgangschor in den Klassen 5/6
- Geschichtsprojekt im 8. Jahrgang
- Skifreizeit, Sporttage
- Buslotsen
- Streitschlichtung
- „Cool sein – Cool bleiben“ in Jg. 8



So erreichen Sie uns:

**Gesamtschule Niederaula**  
**Hattenbacher Straße 15**  
**36272 Niederaula**

**Telefon: 06625 – 657**

**Fax: 06625 – 7903**

**E- Mail:**

[poststelle@gs.niederaula.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@gs.niederaula.schulverwaltung.hessen.de)

### Ansprechpartner:

Schulleiter:	Lutz Seibel
Stellvertreter:	Jochen Schäfer
Förderstufe:	Nicole Hoff
Hauptschulzweig:	Nicole Hoff
Realschulzweig:	Michael Nöding
Gymnasialzweig:	Karl-Heinz Becker

### Unsere Schule wird vom Förderverein der Gesamtschule Niederaula unterstützt.

Erster Vorsitzender:	Thomas Hüttner
Telefon:	0160-8448443



# Gesamtschule Niederaula



- G**emeinsam Schule gestalten
- S**ozial verträglich miteinander umgehen
- N**achhaltig lernen

(Leitgedanke der GSN)



Schulformbezogene Gesamtschule  
mit pädagogischer Mittagsbetreuung  
und G9-Bildungsgang ab Klasse 5

## Förderstufe (Klassen 5/6)

### 1. Halbjahr Klasse 5:

Alle Fächer werden im Klassenverband unterrichtet.

### ab 2. Halbjahr Klasse 5 bis Ende Klasse 6:

Das Hauptfach Deutsch und alle Nebenfächer werden im Klassenverband unterrichtet.

Die Fächer Mathematik und Englisch werden in B- und C-Kursen unterrichtet.

### Besonderheiten

- Eine zusätzliche Unterrichtsstunde zur Leseförderung in der Jahrgangsstufe 5
- Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben
- Vermittlung der Grundlagen im Umgang mit dem Computer und dem Internet
- Praktisches Tun in den Werkräumen und der Küche (Arbeitslehre)
- Methodentraining
- Der Wechsel von einer Förderstufenklasse in eine 5., 6. oder 7. Gymnasialklasse kann durch die Klassenkonferenz genehmigt werden, wenn die Schülerin / der Schüler entsprechende Leistungen erbringt



Pausenhof



Hausaufgabenbetreuung

## Hauptschulzweig (Klassen 7-9)

**Ziel:** Hauptschulabschluss oder qualifizierender Hauptschulabschluss

Der Hauptschulabschluss ermöglicht

- den Beginn einer Berufsausbildung,
- den Besuch einer Berufsfachschule,
- den Besuch einer zehnten Hauptschulklasse, die Teilnahme am Berufsgrundbildungsjahr.

### Besonderheiten

- Verstärktes Methodentraining im Wahlpflichtunterricht
- Ein Lehrerteam von Klasse 7 bis Klasse 9
- Berufsorientierung in Klasse 8: einwöchiges Schnupperpraktikum und dreiwöchiges Betriebspraktikum, Bewerbungstraining
- Projektprüfung und landeseinheitliche Abschlussprüfungen in Klasse 9

## Realschulzweig (Klassen 7-10)

**Ziel:** Mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)

Der Realschulabschluss ermöglicht

- den Beginn einer Berufsausbildung,
- den Besuch einer Fachoberschule,
- den Besuch einer gymnasialen Oberstufe.

### Besonderheiten

- Informatik, Naturwissenschaften, Französisch, praktisches Arbeiten in Werkräumen und Küche im Wahlpflichtunterricht
- Berufsorientierung in Klasse 9: dreiwöchiges Betriebspraktikum, Bewerbungstraining
- Präsentationsprüfung oder mündliche Prüfung und landeseinheitliche Abschlussprüfungen in Klasse 10

Gesamtschule Nieder



österreich  
aula



## Gymnasialzweig (Klassen 5-10)

Die Gesamtschule Niederaula bietet seit dem Schuljahr 2009/2010 wieder den sogenannten **G9-Bildungsgang** an. Die Schülerinnen und Schüler haben dadurch ein Schuljahr mehr Zeit, um sich auf die gymnasiale Oberstufe und das Zentralabitur vorzubereiten:

- Mehr Zeit für Bildung, Kreativität, Entwicklung der Persönlichkeit und der sozialen Kompetenz
- Mehr Zeit zum Üben, Wiederholen, Vertiefen und Vernetzen der Unterrichtsinhalte
- Zeit zum Auffangen von Teilleistungsstörungen (z.B. ADHS und LRS) oder von Krankheitszeiten
- Zeit zur Förderung individueller Bildungsschwerpunkte, z.B. in Wahlpflichtkursen und in Arbeitsgemeinschaften
- Mehr Zeit für Familie, Freunde, Vereine und für sich selbst

### Besonderheiten

- Bilingualer Unterricht in verschiedenen Sachfächern ab dem 2. Halbjahr der Klasse 6
- Eine zusätzliche Unterrichtsstunde zur Leseförderung in der Jahrgangsstufe 5
- Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben
- Vermittlung der Grundlagen im Umgang mit dem Computer und dem Internet
- Methodentraining
- Dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9
- „Darstellendes Spiel“ im Wahlpflichtangebot
- Realschulabschluss am Ende der Klasse 10

### Möglichkeiten nach der Mittelstufe:

- Fortsetzung der Schullaufbahn in einer Gymnasialen Oberstufe oder in einem Beruflichen Gymnasium (Abitur)
- Besuch einer Fachoberschule
- Beginn einer Berufsausbildung